

PRESSEINFORMATION



Bild: Kurator Dr. Oliver Walenciak mit Geschäftsführer Nick Mackenzie und dem Programmkoordinator für Zucht Jean-Denis Hibbitt

Auszeichnung für das SEA LIFE Oberhausen

Das SEA LIFE Oberhausen wurde mit dem Titel „Breeding Centre of Excellence“ als erster Standort der SEA LIFE Gruppe für die erfolgreiche Zucht und Forschung der potenziell bedrohten Schwarzspitzen-Riffhaie ausgezeichnet.

Oberhausen, 28.11.2018

Am 27.11.2018 wurde das größte SEA LIFE Deutschlands bei einer internen Verleihung der Merlin Entertainments Group als erstes SEA LIFE weltweit für die Forschung und Zucht der bedrohten Schwarzspitzen-Riffhaie (*Carcharhinus melanopterus*) ausgezeichnet. Kurator Dr. Oliver Walenciak nahm die Auszeichnung stellvertretend für das Team der Aquaristik entgegen.

Seit 2014 wurden insgesamt 16 Jungtiere der bedrohten Hai-Art in der hauseigenen Haiaufzucht geboren und großgezogen und anschließend europaweit an andere SEA LIFE Standorte und weitere Großaquarien geschickt.

Das Zuchtprogramm hat nicht nur zu einer nachhaltigen Population von Haien in Aquarien geführt, sondern auch brandneue Erkenntnisse über ihre Biologie und Fortpflanzung geliefert, die dazu beitragen können, die Tiere auch in freier Wildbahn besser zu schützen.

Der Award des „Breeding Centre of Excellence“ wurde von Nick Mackenzie, Geschäftsführer bei Merlin Entertainments, und dem Programmkoordinator für Zucht, Jean-Denis Hibbitt, persönlich in Deutschlands größter Haiaufzucht im SEA LIFE Oberhausen verliehen. Mackenzie ist stolz darauf mit diesem fantastischen Programm neue wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen zu haben, die dabei helfen die Haie in freier Wildbahn besser zu schützen. „Dies ist ein entscheidender Moment für uns als weltweit führender Aquarienbetreiber und verleiht unseren Zuchtprogrammen echte Glaubwürdigkeit, die wir nun in unserem globalen Netzwerk replizieren wollen.“, so Mackenzie.

„In den letzten Jahren konnte das SEA LIFE Oberhausen große Erfolge in der Nachzucht der Schwarzspitzen-Riffhaie verzeichnen. Wir sind sehr stolz auf unsere Erfolge und freuen uns auch in Zukunft auf weiteren Nachwuchs in unserer Haiaufzucht.“, hebt General Manager Martin Fahrenholz hervor.

Rahmenbedingung für eine mögliche Auszeichnung sind ein ausführlicher Bericht, der verschiedene Bereiche des Zuchterfolgs hervorhebt, darunter Tierschutz und

Zuchtmanagement, der Austausch von Fachwissen an andere Aquarien oder Universitäten und die proaktive Aufklärung der Besucher.

Pressekontakt:

SEA LIFE Oberhausen

Zum Aquarium 1

46047 Oberhausen

Ansprechpartnerin: Hannah Sophie Jansen

HannahSophie.jansen@sealife.de

Tel.: +49208 880297 02

Hinweis für die Redaktion:

Weltweit gibt es derzeit 51 SEA LIFE Aquarien, in Deutschland finden sich acht Standorte in Berlin, Konstanz, Königswinter, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jedes dieser Aquarien umfasst zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Ein gläserner Tunnel führt mitten durch das größte Becken, auch Ozeanbecken genannt. Dieses enthält je SEA LIFE Aquarium bis zu 1,5 Millionen Liter tropisches Wasser.

Neben den SEA LIFE Aquarien gehören auch LEGOLAND, Madame Tussauds, The London Eye, Dungeons, Heide Park Resort und viele mehr zur Familie der Merlin Entertainments Group. Das Kerngeschäft der englischen Holding sind über 117 In- und Outdoor-Attraktionen in 24 Ländern auf vier Kontinenten.